

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

Stiftungslied der Eintracht. Melodie: Vom hoh'n Olymp etc.

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

Stiftungslied der Eintracht. *

Melodie: Vom hoh'n Olymp ic.

Aus dem Gewühl der wechselnden Gestalten,
Die unser'm Lebenspfade nah'n,
Laßt treuen Sinnes Eine fest uns halten
Als Führerin auf uns'rer Bahn.

Alles im Sturm und im Wechsel zerfällt,
Eintracht erhält und gestaltet die Welt.

Sie sitzt als Schöpferin am trauten Heerde,
Und webt des Hauses stilles Glück;
Vor ihrem Lächeln flieht das Leid der Erde,
Ihr Ruf führt Edens Glück zurück.

Blumen entsprossen auf dornigem Pfad,
Wenn ihm der Zauber der Eintracht naht.

Sie baut der Städte Mauern, gründet Staaten,
Führt sie zur thatenreichen Bahn,
Und siedelt unter sicheren Penaten
Die Kunst, die Wissenschaften an.

Wo ihr das Große, das Schöne erschaut,
Ist es die Eintracht, die's kräftig gebaut.

* Dieses Lied ist zwar der Zeitfolge nach nicht das erste; doch wurde es als passend und öfters gesungen vorangestellt.

Sie zieht des Frohsinns Bande um die Brüder,
Des Standes läst'ge Fessel fällt,
Vor ihrem Zauber sinkt die Schranke nieder,
Die stolz die Kaste aufgestellt.

Traulich der Mensch sich zum Menschen gesellt,
Wenn ihm die Eintracht den Busen schwellt.

In unsern Kreis auch sank die Höhe nieder,
Und leert ihr gold'nes Füllhorn aus,
Den Ernst, die Kunst, des Frohsinns heit're Lieder
Schlingt sie zum frischen Lebensstrauß.

Weiht diesen Becher ihr innig und treu;
Eintracht uns stets eine Wahrheit sei.

A.